



## Manifest zur kritischen Erwachsenenbildung

Im Mai wurde in Österreich das »Manifest zur kritischen Erwachsenenbildung« verabschiedet. Es ist ein Appell, zu einer gerechteren und für alle gleichermaßen lebenswerten Gesellschaft beizutragen. Um kapitalistisch geprägten Bildungsbedingungen entgegenzuwirken und einen kritischen Umgang mit den derzeitigen Gegebenheiten zu pflegen, wurden von der »Initiative Kritische Erwachsenenbildung« elf Thesen formuliert, die eine Neuausrichtung der Erwachsenenbildung ermöglichen sollen. Der Fokus der Initiative liegt auf gesellschafts-, bildungs- und kulturpolitischen Fragestellungen, die Selbstbestimmtheit, Reflexion und eine zunehmend radikale Demokratisierung verfolgen.

→ [HTTP://KRITISCHE-EB.AT/WORDPRESS/MANIFEST](http://kritische-eb.at/wordpress/manifest)

## Bessere Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte der EB/WB

Mit einer Petition kämpft das Bündnis DAF/DAZ-Lehrkräfte für verbesserte Arbeitsbedingungen insbesondere von Honorarlehrkräften an Volkshochschulen. Neben den allgemein schlechten Bedingungen, etwa durch veraltete Ausstattung und unsichere Finanzierung von Angeboten, kämen für die auf Honorarbasis angestellten Lehrkräfte noch ungünstige Arbeitsverträge hinzu. Durch extrem kurze Arbeitsverträge, fehlende Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall und niedrige Honorare sei eine »normale Planbarkeit des Lebens unmöglich«,

so die Initiatoren der Petition. Sie fordern deshalb eine Erhöhung der Honorare und feste Stellen für Daueraufgaben in der VHS sowie generell verbesserte Arbeitsbedingungen für die Erwachsenen- und Weiterbildung.

→ [HTTPS://BIT.LY/2VWSNDY](https://bit.ly/2VWSNDY)



## Zentrale Online- und Datenplattform für die berufliche Weiterbildung

Aufgrund der Vielfalt an Weiterbildungsmöglichkeiten ist es mitunter aufwändig, das richtige Angebot zu finden. Um dies zu verbessern, entwickelt das BMAS gemeinsam mit der Digitalisierungsinitiative Tech4Germany eine zentrale Online- und Datenplattform für die berufliche Weiterbildung. Diese soll zukünftig eine erste Anlaufstelle für weiterbildungsinteressierte Personen und Unternehmen sein. Auch staatliche Fördermöglichkeiten sollen darüber leichter zugänglich werden. Die Plattform ist Teil der Nationalen Weiterbildungsstrategie, die im Juni öffentlich vorgestellt wurde.

→ [HTTPS://BIT.LY/33MJYN7](https://bit.ly/33MJYN7)



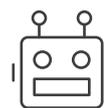
## Zwei neue Studiengänge zur Datenanalyse

Die Fernuniversität AKAD University bietet seit dem Sommersemester zwei neue Studiengänge an, die sich

intensiv mit der Analyse von Daten befassen. Der praxisorientierte Studiengang Big Data Management (B.A.) liefert wesentliche Einblicke in die Methoden und Anwendungsbereiche der Datenanalyse. Im Studiengang Data Science (B.Sc.) erlernen Studierende neben BWL-Grundlagen beispielsweise auch die Programmierung und Anwendung von neuronalen Netzwerken. Beide Studiengänge wollen so Interessierte auf einen Arbeitsmarkt vorbereiten, der die digitale Transformation berücksichtigt.

→ [HTTPS://WWW.AKAD.DE/FERNSTUDIUM-BACHELOR-STUDIENGANG/BIG-DATA-MANAGEMENT](https://www.akad.de/fernstudium-bachelor-studiengang/big-data-management)

→ [HTTPS://WWW.AKAD.DE/FERNSTUDIUM-BACHELOR-STUDIENGANG/DATA-SCIENCE-DATA-ANALYTICS](https://www.akad.de/fernstudium-bachelor-studiengang/data-science-data-analytics)



## Bewerbungsschreiben mit Bot-Unterstützung

Um vor allem Jugendliche, die sich um eine Ausbildung bewerben, zu unterstützen, gibt es den Bewerbungsassistenten YOUBOT. Mit hinterlegten Profilen zu 42 Ausbildungsberufen und verschiedenen Fragen leitet der Assistent den Schreibprozess der Bewerbenden und formuliert bei Bedarf individuelle Anschreiben. Ziel ist, mithilfe des Bots Fehler in Anschreiben zu minimieren, floskelhafte Formulierungen zu vermeiden und für die entsprechende Berufsgruppe adressatengerecht zu schreiben. Das Angebot richtet sich v.a. an Institutionen, in denen Bewerbertrainings durchgeführt werden, wie Schulen oder Bildungsträger, aber auch an Arbeitsvermittler oder Bewerbungsberater.

→ [WWW.AUSBILDUNGSPARK.COM/YOUBOTPLUS-DER-BEWERBUNGSASSISTENT](http://www.ausbildungspark.com/youbotplus-der-bewerbungsassistent)



## Kompetenzrahmen für Data Literacy

Das Hochschulforum Digitalisierung hat einen Kompetenzrahmen veröffentlicht, mit dem Data Literacy gemessen werden soll. Aufbauend auf einem ersten Papier, das neben Data Literacy weitere Kompetenzen abfragt, unterscheidet der neu vorliegende Kompetenzrahmen zwischen Kodierungs- und Dekodierungsprozessen – analog zu den Bewertungskriterien für Sprachkenntnisse. Da Data Literacy nicht allein auf Faktenwissen beruht, sondern auch ethische Komponenten eine Rolle spielen, sollen die Kompetenzdimensionen Wissen (Knowledge), Fähigkeiten (Skills) und Haltung (Attitude) abgefragt werden. Die Studie kann unter dem Link komplett abgerufen werden.

→ [HTTPS://BIT.LY/2P03XF8](https://bit.ly/2P03XF8)

## Studie zur Weiterbildungsförderung in Deutschland

Das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (F-BB) hat vier Instrumente der Weiterbildungsförderung (Bildungsprämie/-gutschein, Bildungszeitgesetz, AufstiegsBAFÖG, Qualifizierungschancengesetz) untersucht und einander gegenübergestellt. In einer im September herausgegebenen Studie werden die Ergebnisse vorgestellt. Die Studie zeigt Hürden für Weiterbildungsbeeteiligung auf und erörtert die Wirkungen der untersuchten Instrumente. Zudem liefert die Publikation Vorschläge zur Verbesserung der öffentlichen Weiterbildungsförderung.

→ [WWW.F-BB.DE/FILEADMIN/PDFS-PUBLIKATIONEN/190805\\_F-BB-DOSSIER\\_WB.PDF](http://www.f-bb.de/fileadmin/pdfs/publikationen/190805_f-bb-dossier_wb.pdf)



## Neues Weiterbildungsgesetz für NRW?

Anlässlich der geplanten Reform des Weiterbildungsgesetzes wurde auf der 22. Weiterbildungskonferenz am 25. September etwa 350 Akteuren der Weiterbildungslandschaft ein Eckpunktepapier des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW vorgestellt. Die darin enthaltenen Schwerpunkte sollen die Weiterbildung sowie die entsprechenden Einrichtungen stärken. Um dies zu erreichen, soll etwa die Finanzierung des Personals verbessert werden. Zudem sollen anerkannte Weiterbildungseinrichtungen Innovationspauschalen für digitale Lernangebote erhalten und die Kommunen weiterhin verpflichtet werden, Volkshochschulen zu betreiben. Im Sommer 2020 soll der Änderungsentwurf des Weiterbildungsgesetzes vorgelegt werden.

→ [WWW.MKW.NRW/PRESSE/WEITERBILDUNGSKONFERENZ-2019](http://www.mkw.nrw/presse/weiterbildungskonferenz-2019)



## Personalia

Zum 1. April 2019 hat PROF. DR. MATTHIAS ROHS die Professur für Erwachsenenbildung im Fachgebiet Pädagogik an der Universität Kaiserslautern angetreten. Seit dem 1. Mai ist er überdies kommissarischer wissenschaftlicher Direktor des Distance and Independent Studies Center (DISC).

IYAD RAHWAN, PHD, hat im April die Stelle als Direktor des neu gegründeten Forschungsbereichs »Mensch und Maschine« am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung angetreten. Davor war er Leiter des Media Lab am Massachusetts Institute of Technology (MIT).

Am 19. September fand in Belgrad (Serbien) die diesjährige Aufnahme bedeutender Erwachsenenbildner und -bildnerinnen in die »International Adult and Continuing Education Hall of Fame« statt. Neue Mitglieder aus Deutschland sind DR. DIETER DOHMEN, Gründer und Direktor des Forschungsinstituts für Bildungs- und Sozialökonomie (FIBS) (Bereich Bildungsökonomie) und PROF. DR. REGINA EGETENMEYER-NEHER von der Universität Würzburg (Bereich International Networking). Aufgenommen wurden auch mehrere Personen, die die Erwachsenenbildung in Europa in den letzten drei Dekaden mitgeprägt haben: PROF. EM. DR. PAOLO FEDERIGHI (Italien), PROF. ALBERTO MELO (Portugal), PROF. PETER MAYO (Malta), PROF. EM. DR. ANNA KRAJNC (Slowenien) und PROF. EM. DR. BARBARA MERRILL (UK). Die Inductees wurden in einem Festakt geehrt. Einmal jährlich wählt die US-amerikanische Universität Oklahoma Persönlichkeiten aus der Erwachsenen- und Weiterbildung, die für diesen Bereich Besonderes geleistet haben.